Essener Skiklub 1908

News

Herbst 2018

www.essener-skiklub.de

Liebe Vereinsmitglieder,

zum Saisonstart erreicht euch die neue Herbstausgabe unserer Vereinszeitschrift. Der Sommer war lang und sonnig, sodass die dicke Winterkleidung lange im Schrank bleiben konnte. Wir erinnern uns noch gut an den schneereichen Winter 2017/2018, an den warmen Sommer und genießen jetzt einen goldenen Herbst. Da wäre es fast zu schön, um wahr zu sein, wenn es im Winter 2018/2019 so traumhaft weiter geht... Und trotzdem - wir hoffen es doch sehr! Wie ihr auf den folgenden Seiten sehen könnt, sind einige Aktive schon in die neue Skisaison gestartet, während andere gerade erst aus dem Wanderurlaub kommen. Der Berg ruft!

Was uns in den kommenden Monaten bewegt, könnt ihr bei Facebook (facebook.com/esk1908) & bei Instagram (instagram.com/esk.teamalpin) verfolgen.

Sportliche Grüße
Leonie ☺

P.S.: Habt ihr Anregungungen und Ideen rund um Vereinszeitschrift und die sozialen Medien, schreibt mir gerne eine Nachricht!

SIGNAL IDUNA
Generalagentur Frank Moelich

In Planung: Familien- und Jugendreise Ostern 2019

[Alpin]

Für die erste Osterferienwoche 2019 ist eine Familien- und Jugendskireise in Planung. Nachdem bereits verschiedene Möglichkeiten bezüglich des Zielskigebiets durchdacht und angefragt wurden, ist akutell der Reschenpass eine Idee, um das Vorhaben umzusetzen. Sobald sich die Planungen konkretisieren, werden Informationen auf unserer Homepage bereitgestellt. Wer Interesse oder Anregungen hat, kann sich außerdem gerne bei Jana melden:
jana.janduda@essener-skiklub.de, 01575 2695218. *[jja]*

WINTERTRAININGSPLAN ALPIN 2018/2019

Termin		Kinder	Schüler/Jugend
Do., 01. - So, 04. Nov. Herbstlehrgang im Kaunertal			
Di,	06. Nov.	-	Stangen/SL
Do,	08. Nov.	Stangen/VSL	Technik
Do,	15. Nov.	Technik	Stangen/RS
Di,	20. Nov.	-	Stangen/SL
Do,	22. Nov.	Stangen/VSL	Technik
Do,	29. Nov.	Technik	Stangen/RS
Di,	04. Dez.	-	Stangen/SL
Do,	06. Dez.	Stangen/VSL	Technik
Do,	13. Dez.	Technik	Stangen/RS
Di,	18. Dez.	-	Stangen/SL
Do,	20. Dez.	Stangen/PSL	Stangen/PSL
WEIHNACHTSFERIEN			

Trainingszeiten: Do. und Di. 18:00-20:00 Uhr
Änderungen sind möglich, bitte Teamplanbuch beachten!
SL=Slalom; RS=Riesenslalom; VSL=Vielseitigkeitslauf; PSL=Parallelslalom

Locker und Aktiv mit der neuen Rückenschule

[Sport]

IViele Menschen bewegen sich verkrampft in stressigen Alltagssituationen, was zu langfristigen Rückenschmerzen und Verspannungen führen kann. Um dies zu ändern und Bewegungen und Haltung frühzeitig zu verbessern, hat sich der Essener Skiklub eine Rückenschullehrerin im Bereich der KddR zur Hand genommen. Sie wird mit euch durch Spiel, Spaß, Kräftigung und Haltung den Schmerz umgehen, so dass ein Abbau von physischen Überbelastungen und eine veränderte Einstellung zu Rückenschmerzen entsteht. Das Ziel ist, den Teilnehmer Übungen beizubringen, die sie auch ohne professionelle Hilfe im Alltag nutzen können und so mit einem guten, starken, selbstbewussten und schmerzloserem Gefühl den Alltag genießen zu können. *[bj]*

Termin		Kinder	Schüler/Jugend
Do,	10. Jan.	Technik	Stangen/RS
Di,	15. Jan.	-	Stangen/SL
Do,	17. Jan.	Stangen/VSL	Technik
Do,	24. Jan.	Technik	Stangen/RS
Di,	29. Jan.	-	Stangen/SL
Do,	31. Jan.	Stangen/VSL	Technik
Do,	07. Feb.	Technik	Stangen/RS
Di,	12. Feb.	-	Stangen/SL
Do,	14. Feb.	Stangen/VSL	Technik
Do,	21. Feb.	Technik	Stangen/RS
Di,	26. Feb.	-	Stangen/SL
Do,	28. Feb.	Stangen/VSL	Technik
Do,	07. Mrz.	Technik	Stangen/RS
Di,	12. Mrz.	-	Stangen/SL
Do,	14. Mrz.	Stangen/PSL	Stangen/PSL
Do,	21. Mrz.	Stangen/VSL	Technik
Di,	26. Mrz.	-	Stangen/SL
Do,	28. Mrz.	Technik	Stangen/RS
Do,	04. Apr.	Stangen/PSL	Stangen/PSL

Breitensportprogramm

Im Folgenden findet ihr eine Aufstellung unseres ganzjährigen Sportangebots für Aktive jeden Alters:

LAUFEN

für Jugendliche & Erwachsene ab 18 Jahren
Termin: Dienstags ab 18 Uhr
Ort: Schillerwiese

VOLLEYBALL

für Jugendliche & Erwachsene ab 18 Jahren
Termin: Donnerstags 20-22 Uhr
Ort: Turnhalle Berufskolleg Mitte (Essen)

SKI- & FITNESSGYMNASTIK

für Jugendliche & Erwachsene ab 18 Jahren
Termin: Dienstags 19-20 Uhr
Ort: Turnhalle Grashofgymnasium (Essen)
& EIN ANSCHLIESSENES ZIRKELTRAINING
Termin: Dienstags 20-21 Uhr
Ort: Turnhalle Grashofgymnasium (Essen)

GYMNASTIK & RÜCKENSCHULE 50+

für Erwachsene ab 50 Jahren
Termin: Donnerstags 19-20:30 Uhr
Ort: Turnhalle Käthe-Kollwitz-Schule (Essen)

„NEUE" RÜCKENSCHULE

für Jugendliche & Erwachsene ab 18 Jahren
Termin: Donnerstags 20-22 Uhr
Ort: Turnhalle Grashofgymnasium (Essen)

KINDERTURNEN

für Kinder & Schüler von 4 bis 9 Jahren
Termin: Dienstags 17:30-19 Uhr
Ort: Turnhalle Grashofgymnasium (Essen)

WANDERN

Die nächsten Termine für die Wanderungen sind der 14.11.2018 ab Wickenburg bis Haarzopf & der 12.12.2018 ab Zeche Ludwig bis Kupferdreh. Der Wanderplan für das nächste Jahr wird zum Jahreswechsel auf unserer Homepage veröffentlicht.

Weitere Informationen zum Sportprogramm wie Ansprechpartner oder Ähnliches findet ihr auf www.essener-skiklub.de unter der Kategorie „Sommersport".

Wanderungen 2018 - Ist da überhaupt noch Leben drin?

[Sport]

Seit 1974 wandern wir jedes Jahr - ursprünglich über Himmelfahrt (Vatertag = vier Tage), seit dem wir im wohl verdienten Ruhestand sind, eine Woche vorher (= fünf Tage). In diesem Jahr also zum 45. Mal. Wir, das sind immerhin noch 11 von anfangs 17, sind im Durchschnitt 80 Jahre alt. Können die überhaupt noch gehen???

Vor 50 bis 60 Jahren (Steinzeit) waren wir das sportliche Herz des Essener Skiklubs. Trainingsmittelpunkt war die Schillerwiese, Training dreimal in der Woche. Ab Herbst gab es Stocktraining quer durch den Stadtwald. Wer redete da von Nordic Walking. Aber die ersten Skiroller kamen auf, mit Ballonreifen. Wir nahmen an Wettkämpfen teil im Skilaufen - Alpin oder Nordisch – im Klub, Bezirk oder WSV. Aber nur wenn Schnee im Sauerland lag, die Alpen waren zu weit weg. Im Sommer gab es Leichtathletik Wettkämpfe (Skiklub, WSV, Waldsportfeste). Daneben spielten die Meisten in der Fußballmannschaft des Vereins gegen andere Skiklubs oder diverse Sportvereine. Erwandert haben wir fast ganz Deutschland, von der Eifel bis zur Sächsischen Schweiz, von der Lüneburger Heide bis in den Schwarzwald. (Wir kennen aber die Malediven nicht!).

Wenn man die Anfangsjahre unserer Wanderungen mit heute vergleicht dann gibt es selbstverständlich gravierende Unterschiede:

Nimmt man die Strecken, so waren es in 4 Tagen bis zu 120 km, mit Tagesmärschen von max. 44 km. (Der Bierverbrauch betrug dabei 16 Liter pro 100 km). In diesem Jahr – Oberwiesenthal im Erzgebirge – schafften wir, inklusive einem Tag für Kultur in St. Annaberg, etwa 60 km. Tagesetappe max. 13 km (der Getränkeverbrauch war zu gering um ihn auszurechnen, mehr Wasser als Bier und Wein).

Bei der Unterhaltung gab es damals 3 Themen – Skilaufen, Fußball, Frauen (oder andersherum). Heute gibt es schon interessantere Gespräche: Was macht deine Hüfte? Wie geht es deinem Knie? Funktioniert dein Bypass immer noch gut? Klar, wer in unserem Alter kein Leiden hat, hat sein Gedächtnis verloren oder ist nicht mehr unter den Lebenden!

Aber es wird immer noch viel gelacht und von den "Alten Zeiten" geschwärmt. Die Macken, die jeder schon immer hatte, sind weiter ausgeprägt, bis zum Exzess! Wander-(Ski-)Stöcke sind wieder im Einsatz. Skilaufen tun die Meisten immer noch. Wir peilen noch die 50. Wanderung an. Von wegen, da ist kein Leben mehr drin! *[pb]*

Gourmetwanderung 2018

[Sportreisen]

Für die erste Woche hatten wir unser Basislager im Gasthof Bärenbad im Stubai aufgeschlagen. Anders als der erste Eindruck machte das neue Haus einen aufgeräumten Eindruck. Nein, wir waren wirklich sehr zufrieden und die Stubaicard (alle Seilbahnen, Busse und einiges mehr kostenlos nutzbar) die uns die Vermieter spendierten, ersparte uns viele Höhenmeter.

Ruhig gelegen in einem Seitental waren unsere Ziele von der Basis gut erreichbar. Ob vom Elfer zur Karalm oder zu den Klettersteigen bei der Franz-Senn-Hütte, Dresdener- oder Starkenberger Hütte wurden unsere Augen durch die Blütenpracht oft genug vom Weg abgelenkt.

Die erste Woche war auch gedacht, uns auf die höheren Ziele der zweiten Woche vorzubereiten. Dazu war auch die Klettersteigausrüstung einige Male im Rucksack. Zweimal hatten wir schon versucht das Zuckerhütl zu erreichen. Das Wetter hatte das bisher immer verhindert. In der zweiten Woche starteten wir nun den dritten Versuch. Diesmal ging es von der Innsbrucker Hütte über Bremer- und Nürnberg- zur Müllerhütte. Am entscheidenden Morgen passte es und

Das Zuckerhütl: die kleine Spitze links von der Bildmitte.

mit guten Wünschen von Heidi ging's erst über den steilen Grat zum Wilden Pfaff und dann mit Unterstützung der wärmenden Sonne auf unseren Gipfel. Am nächsten Morgen wurde der „Große Gipfel" wieder ganz klein und Anderes trat in den Vordergrund.

2019 planen wir unsere Gourmetwanderung von Sonntag, 20. Juli, bis Samstag, 27. Juli (1. Woche von fester Unterkunft/Basislager) und 28. Juli bis 10. August (2. Woche von Hütte zu Hütte mit neuen Höhen). Info und Anmeldung unter 0201 8715285. *[nb]*

Skiroulette 2019 - Wir finden den Pulverschnee

27. Januar – 03. Februar 2019

ORT:
bis zur Ankuft vor Ort geheim
(beste Schneelage ist obligatorisch)

SKIGEBIET:
zu erahnen nach Ankunft im Ort
(etwas für alle, auch für Tourengeher)

TEILNEHMER:
max. 7 Personen (Erwachsene)

FAHRTENLEITER:
Norbert Brauksiepe

ANMELDUNG:
ab sofort möglich
(per Mail an den Fahrtenleiter)

UNTERKUNFT
gemütlich, komfortabel, ruhig

LEISTUNGEN:
Hin- & Rückfahrt und Transfer vor Ort im Kleinbus*, 7 Tage Übern./Frühst., skifahrerische Betreuung, Insolvenz-Versicherung

KOSTEN:
ca. € 280*, EZ-Zuschlag (soweit verfügbar) € 60*, Gäste-Aufschlag € 70

SKIPASS:
im Preis nicht enthalten

**gegen Kostenbeteiligung; die Kosten für ÜN/Frühst. können je nach final gebuchter Unterkunft/Zielort geringfügig abweichen; wir entscheiden täglich unter Beachtung der Schneelage in welches Skigebiet es geht.*
Nach Anmeldung sind € 100 Anzahlung erforderlich"

- Unser Skiroulette – nur möglich in kleiner Gruppe
- Wir buchen kurzfristig das Skigebiet oder die Skigebiete mit der zum Termin optimalen Schneelage und schneller Erreichbarkeit.
- Das Skiroulette richtet sich an gute und sichere Skifahrer, die abwechslungsreiche Tage auf Ski erleben wollen.
- Dazu gehört bei geeigneten Verhältnissen natürlich auch die Erkundung von Skirouten oder unberührten Tiefschneehängen.
- Nach Möglichkeit werden wir auch Skitouren einplanen
- Die Unterkunft erfolgt in einer komfortablen Pension in Doppelzimmern, oder soweit möglich auch Einzelzimmern mit Dusche / Bad, WC, TV etc.

Aus Haftungs- und Versicherungsgründen ist die Teilnahme nur für Mitglieder des ESK möglich. Bei Nicht-Mitgliedern ist es erst notwendig, eine Mitgliedschaft im neuen Jahr zu erwerben. (Der Veranstalter ESK übernimmt bei eventuellen Unfällen nur die Haftung innerhalb der vereinsmäßigen Satzungsgrundlage! Es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung über die Vereinsmitgliedschaft. Mit der Anmeldung akzeptiert die/der Teilnehmin/er den Haftungsausschluss.)

Kontakt: Norbert Brauksiepe
Tel. +49 (0)201 8715285
norbert.brauksiepe@essener-skiklub.de
www.essener-skiklub.de

Meeting in Burgeis

27. Dezember 2018 – 05. Januar 2019

Nachdem die DSV-Skischule des Essener Skiklubs sich bis 2016 jedes Jahr in Südtirol traf, wo eine Woche Ski- und Snowboardschule inklusive Silvesterrennen angeboten wurden, legten wir im letzten Winter erstmals eine Pause dieses Zusammenkommens ein. Die Skischulkinder, die jedes Jahr so gerne gekommen waren, sind mittlerweile älter geworden und die Familien wollten neue Skigebiete erkunden. So schaute auch das Skilehrerteam sich um, erkundete neue Gipfel und konnte sich mit der Alternative „Urlaub statt Skikurs" erstaunlich gut anfreunden. Nachdem der Skipass rund um den Reschenpass in diesem Jahr jedoch erweitert wurde, zieht es uns wieder nach Burgeis! Die Skigebiete, Nauders (AT), Schöneben, Haider Alm (inklusive neuer Verbindungspiste und -seilbahn „Höllentalbahn" zwischen Schöneben und Haider Alm), Watles sowie Sulden und Trafoi am Ortler bilden nun die neue Zwei-Länder-Skiarena. Die 211 Pistenkilometer in Nord- und Südtirol wollen wir uns nicht entgehen lassen und freuen uns darauf, unterwegs das ein oder andere bekannte Skiklub-Gesicht zu treffen. Wenn es auch euch dorthin verschlägt, meldet euch doch vorab gerne bei uns - dann lassen sich über den Jahreswechsel sicherlich ein paar gemeinsame Abfahrten oder gemütliche Heißgetränke zusammen genießen. *[uv]*

Kontakt: Ulrich Venten
Tel. +49 (0)208 673612
ulrich.venten@essener-skiklub.de
www.essener-skiklub.de

Frühjahrslehrgang in Sölden
27. April bis 01. Mai 2018
[Alpin]

1. Tag: Anders als sonst, fuhren wir ganz entspannt los, da die Lifte sich erst um 9:00 Uhr in Bewegung setzten, kamen wir erst um 9:05 Uhr an der Mittelstation an. Nun machten wir ein paar Abfahrten, bis die ersten Trainingseinheiten an der Reihe waren. Die Mittagspause war sehr aufregend, weil Felix Neureuther mit seinem Racecamp (Jugendmannschaft) auf der Mittagshütte Pause machte und wir coole Fotos machen durften. Nach dem leckeren Essen fuhren wir nach ganz oben zur Endstation und machten gute Abfahrten. Danach hat Jana (Trainerin) ein paar super Videos für eine spätere Videoanalyse gemacht. Das Abseits fahren war auch genial, weil Lisa sich überwunden hat den Abseitshang zu fahren. Nach dem tollem Schneetag fuhren wir zum Supermarkt, dort kauften wir Süßigkeiten und leckere Getränke. Als wir vom Supermarkt zurückkamen gab es zum Abendbrot Pizza. Der französische Nachtisch (Crépes) war extrem lecker. Nun spielten wir ein paar Spiele und machten die Videoanalyse.

2. Tag: Heute fuhren wir um ca. 8:00 Uhr los und Uli schoss die Gletscherstraße hoch. Um ca. 9:00 Uhr bauten wir den Parcours auf. Nun war das Einfahrtraining an der Reihe, die ersten fuhren wie Profis durch den Parcours. Die Mittagspause ist sehr lustig gewesen, weil Loïc und Philipp Vögel mit Pommes aus der Hand füttern wollten. Nach der tollen Pause machten wir noch ein paar Abfahrten, doch wenige Minuten später zog Nebel auf, sodass wir nicht mehr so lange fahren konnten. Dann bauten wir ab und fuhren runter zu unserer Pension und zogen uns relativ schnell um damit wir zum Schwimmen fahren konnten. Nachdem wir uns geduscht hatten und im Hotel waren spielten alle noch paar Runden Wizard (Kartenspiel).

3. Tag: Heute stand der 2. Stangentraining- Tag an. Wie gestern fuhren wir gegen 8:00 Uhr an der Unterkunft los und starteten in die vielen Kehren der Gletscherstraße. Oben angekommen erwartete uns strahlender Sonnenschein und blauer Himmel. Mit dem Schlepplift ging es wieder

hoch zum Start der Trainingspiste. Nach einem professionell organisierten Aufbau starteten wir das Training. Zunächst war die Piste noch relativ langsam, aufgrund des in der Nacht gefallenen Neuschnees. Durch unsere professionellen Fahrten wurde der Neuschnee jedoch von Fahrt zu Fahrt aus der Strecke rausgefahren und unsere Trainingszeiten schneller. Bis zur Mittagspause hatten wir bereits viele Trainingsfahrten absolviert. Auf der Panoramaterrasse des Gletscherrestaurants „Tiefenbach" haben wir uns mit klassischen Tiroler Köstlichkeiten gestärkt, neue Kraft und Motivation für die 2. Trainingseinheit am Nachmittag gesammelt. Für das Nachmittagstraining wurde der Trainingslauf umgesteckt, um auf die veränderten Witterungsbedingungen zu reagieren und wieder einen optimalen Lauf zu haben. Bis zum bitteren Ende (Liftschluss 16:00 Uhr) wurde trainiert, dabei wurden nochmals sämtliche Kraftreserven abgerufen und Bestleistungen vollbracht. Nach einem zügigen Abbau luden wir die Stangen auf das Dach des Skiklub-Busses,

da dies unser letzter Trainingstag mit Stangenfahren war. Unten im Tal startete das Konditionstraining nach nur kurzer Pause. Auf dem Trainingsplan standen heute ein Berglauf sowie Sprint- und Koordinationseinheiten. Der Berglauf führte über traumhaft grüne Almwiesen mit einem atemberaubenden Panorama über das Ötztal und die Ötztaler Alpen. Gegen 19:30 Uhr wurde im Ferienhaus das Abendessen auf dem Tisch serviert, das Küchenteam kredenzte zum letzten Abend nochmal eine phantastische Auswahl verschiedener Speisen aus den noch vorhandenen Lebensmitteln aus der Küche.- das Beste Reste!! Der restliche Abend wurde zur Vorbereitung auf die baldige Abreise verwendet.

4. Tag: Am heutigen Morgen schellte der Wecker bereits etwas eher, da Abreisetag war. Es mussten noch die restlichen Sachen in die Koffer gepackt, so dass wir um viertel nach acht eine problemlose Schlüsselabgabe hatten. Das Gepäck blieb noch

im Skikeller und so ging es um acht Uhr dreißig ein letztes Mal zum Gletscher. Am Tiefenbachgletscher angekommen, schmissen sich alle noch einmal in ihre Skioutfits. Um neun Uhr standen wir dann alle pünktlich an der Gondel, diese hatte dann aber um zehn nach neun immer noch nicht geöffnet, weshalb wir uns entschlossen den Sessellift in Richtung Rettenbachgletscher zu nehmen. Dort fuhren wir auf Wunsch aller noch ein paar Mal Abseits, bevor wir nachher beim Techniktraining noch einmal alle an unseren Fehlern arbeiten konnten. Ein Ständiger Begleiter an diesem Tag, war der Nebel. Um Zwölf ging es dann zurück zum Tiefenbachgletscher, dort stärkten sich alle für die Rückfahrt. Bevor es zurück nach Hause ging, machten wir noch einen kleinen Abstecher zu unserem Haus und luden unser restliches Gebäck ein. Als alles verstaut war, ging es um 14 Uhr zurück nach Hause.
[jju/aml/fm/ns/ir/ls]

Alpenstille Cup 2018

[Alpin]

Am 29. September trafen sich alle

Teilnehmer des Essener Skiklubs um 9:00 Uhr in der Neusser Skihalle. Dort bekamen wir von unserem Trainer Uli einen Skipass und unsere Startnummer. Sofort begaben wir uns zum Umziehen in die Umkleiden. Nach dem Umziehen gingen wir uns einzeln einfahren. Die Besichtigung der Strecke startete um 10:15 Uhr. Nachdem alle die Strecke ausführlich besichtigt hatten, startete das Rennen wie geplant um 10:00 Uhr. Lilith eröffnete das Rennen mit der Startnummer Eins. Danach folgten immer wieder stückchenweise weitere Rennläufer des ESK. Da insgesamt viele Teilnehmer starteten dauerte der erste Durchgang recht lang. Nachdem alle sicher im Ziel angekommen waren, gab es eine kurze Pause. In der Pause wurde die Rennstrecke minimal verändert, eine zweite Besichtigung gab es nicht. Der zweite Durchgang zog sich wie der erste in die Länge. Danach gab es wieder eine etwas längere Pause bis zur Siegerehrung. Alle Teilnehmer belegten eine gute Platzierung, einen Platz auf dem Treppchen gab es aber leider nicht. Nach der Siegerehrung ging es weiter mit der Verlosung. Dort konnte man durch seine Startnummer verschiedene Preise gewinnen. Insgesamt war es ein erfolgreicher Tag, auch wenn keiner unseres Skiklubs unter den Top Drei war – vielleicht klappt das ja nächstes Mal wieder! *[ir]*

wsv-Nachwuchscup goes wsv-Kids-Cup

[Alpin]

Aus dem „wsv-Nachwuchscup“ ist im Sommer 2018 der „wsv-Kids-Cup“ geworden. Doch was steckt eigentlich hinter dieser Namensänderung?

Der wsv-Nachwuchscup war seit jeher ein Aushängeschild des alpinen Sports im wsv. Zu den Stärken zählten neben den hervorragenden sportlichen Leistungen zahlreicher Kinder auch die großen Teilnehmerfelder. Zugleich wurde hier festgestellt, dass die Teilnehmerzahlen insgesamt rückläufig waren. Als Problemfelder wurden unter anderem eine zu wenig langfristige und öffentlichkeitswirksame Planung sowie ein Mangel an Sponsoren ausgemacht. Aus der getätigten Stärken-Schwächen-Analyse erwuchsen die folgenden drei Kernziele: verbesserte Außendarstellung des Wettkampfformats; Erhöhung der Teilnehmerzahlen; verbesserte Bindung an unseren Sport, an Verein und Verband.

Im sportlichen Bereich wird nun der Weg weg vom Vielseitigkeitslauf für alle, hin zu altersgerechten und abwechslungsreichen Wettkampf Formaten gegangen. Ganz neu im Programm sind ein Kondi- und ein Technikwettbewerb. Aber auch bei den klassischen alpinen Disziplinen gibt es nun ein verbessertes Angebot: Die jüngsten Kinder (Bambini) fahren stets altersgerechte Kurzkipperslaloms oder vielleicht mal einen Parallelslalom. Die älteren Kinder (Nachwuchs) treten in bis zu sieben verschiedenen Disziplinen gegeneinander an: Riesenslalom, Slalom, Vielseitigkeits-Riesenslalom, Vielseitigkeits-Slalom, Vielseitigkeitslauf, Superslalom und Parallelslalom. Man darf sehr gespannt sein, wie sich diese Premierensaison entwickeln wird.

Umfassende Informationen zum Kids-Cup findet man auf der Webseite www.wsvcup.de. *[sn]*

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender:
Christian Neuhaus
Telefon: 0171/7364310
christian.neuhaus@essener-skiklub.de

Finanzvorstand:
Werner Heinze
Telefon: 0201/423213
werner.heinze@essener-skiklub.de

Geschäftsführer:
Stefan Niehüser
Telefon: 0201/87561952
stefan.niehueser@essener-skiklub.de

Weitere Verantwortliche

Disposition Kleinbus:
Stephan Kuth
Telefon: 0201/238665
stephan.kuth@essener-skiklub.de

Erweiterter Vorstand (Beisitzer)

Skischulleiter der DSV-Skischule & Sportlicher Leiter Alpin:
Ulrich Venten
Telefon: 0208/673612
ulrich.venten@essener-skiklub.de

Koordinator Sport & Fahrten:
Norbert Brauksiepe
Telefon: 0201/8715285
norbert.brauksiepe@essener-skiklub.de

Koordinatorin Alpin & DSV-Skischule:
Jana Janduda
Telefon: 01575/2695218
jana.janduda@essener-skiklub.de

Koordinatorin Verwaltung & Öffentlichkeitsarbeit:
Leonie Venten
Telefon: 0163/8755715
leonie.venten@essener-skiklub.de

Impressum

Herausgeber:
Essener Skiklub e.V.
Verantwortlich:
Stefan Niehüser
Redaktion:
Leonie Venten
Telefon: 0163/8755715
leonie.venten@essener-skiklub.de
Satz und Layout:
Leonie Venten
Druck:
Druckhaus RUB, Bochum

Auflage:
250 Exemplare

Autoren:
Peter Beckmann (pb)
Norbert Brauksiepe (nb)
Bille Jacobs (bj)
Jana Janduda (jja)
Jannis Jungen (jju)
Anna-Maria Lödige (aml)
Fabio Meier (fm)
Stefan Niehüser (sn)
Isabella Rotthäuser (ir)
Noah Seeliger (ns)
Lisa Sobolewski (ls)
Ulrich Venten (uv)